

oder

- wenn der ST ohne den Namen der Körperschaft falsch verstanden werden kann (RAK-WB § 642,1,b).

Im Zweifelsfall wird der Urheber nicht ergänzt.

Beispiel (gekürzt):

200_ |a *Universität <Ulm>*
|9 GKD-ID
331_ Forschungsbericht
333_ Universität Ulm

Zwei weitere zu ergänzende Urheber, die in den Feldern **204a und 208a** angegeben wurden, werden nach der ersten Urheberangabe mit “-;→” angeschlossen. Bei der Besetzung des Feldes **200_** muss demnach in Abhängigkeit von der vorliegenden Titelfassung gleichzeitig eine entsprechende Angabe bzw. Ergänzung des Urhebers im Feld **333_** bedacht werden.

Beispiel (gekürzt):

200_ |a *Banco <Roma>*
|9 GKD-ID
204a |a *Commerzbank <Düsseldorf u.a.>*
|9 GKD-ID
208a |a *Crédit Lyonnais*
|9 GKD-ID
331_ Gemeinsamer Bericht
333_ Banco di Roma ; Commerzbank ; Crédit Lyonnais

1. Für die Zeitschriftendatenbank gelten folgende Vereinbarungen:

Es wird bei fortlaufenden Sammelwerken die **wechselnde Urheberschaft grundsätzlich unterstellt**. Deshalb werden mit Urhebern gemäß RAK-WB § 643,1, Abs. 2 und mit sonstigen beteiligten Körperschaften, die weder im HST genannt noch zu ihm zu ergänzen sind, keine Verknüpfungen hergestellt, außer in den folgenden besonderen Fällen

- wenn das Werk von den Aufgaben, den Plänen, der Tätigkeit usw. der betreffenden Körperschaft handelt oder ihre Mitglieder, ihr Eigentum, ihre Geschichte u. dergl. verzeichnet (RAK-WB § 643,1a u. b)
- wenn man sich in Zweifelsfällen für die HE unter dem ST entscheidet (RAK-WB § 642,3)

**Name der 1. / 2. / 3. Körperschaft in Ansetzungsform MAB 200_ / 204a / 208a
und Nebeneintragungen MAB 200b / 200c / 204b / 204c / 208b / 208c**

Beispiel:

200_ |a *United States / Bureau of Mines*
 |9 GKD-ID
 204a |a *United States / Bonneville Power Administration*
 |9 GKD-ID
 310_ Cooperative publications / BPA
 331_ Cooperative publications
 333_ US Bureau of Mines
 360_ BPA / Bonneville Power Administration

Von Urhebern, die zur Unterreihe gehören und weder in der sachlichen Benennung genannt noch zu ihr zu ergänzen sind, kann der erste im Feld **200b** angegeben werden, wenn es in der ersten OG keinen Urheber gibt, unter dem die Haupteintragung erfolgt.

Von sonstigen an der Unterreihe beteiligten Körperschaften kann die erste ebenfalls eine Eintragung erhalten, aber nur, wenn sie nicht zusätzlich zu den Urhebern auftritt.

3. Körperschaftsname als Unterreihenbezeichnung

Besteht die sachliche Benennung einer Unterreihe oder fortlaufenden Beilage nur aus dem Namen einer Körperschaft, so wird dieser als zweite oder weitere OG des ST angesetzt (RAK-WB § 503,7, Abs. 2). Die Ansetzung erfolgt in Vorlageform; die Körperschaft wird in **200b** angegeben.

Übersicht der möglichen Haupt- und Nebeneintragungen

Mehrere Urheber im ST genannt oder zum ST zu ergänzen	
1. Urheber (auch einziger)	HE
2. Urheber	NE
3. Urheber	NE
4. und weitere Urheber	keine Eintragung
mehrere Urheber, nur einer im ST genannt oder zum ST zu ergänzen	
genannter oder zu erg. Urheber	HE
weitere Urheber	keine Eintragung
Urheber weder im ST genannt noch zum ST zu ergänzen	
nur ein Urheber (insbes. bei FSW)	NE
mehrere Urheber: erster bzw. bes.hervorgehobener	NE
2. und weitere Urheber	keine Eintragung
beteiligte Körperschaft	
außer lt § 601,Anm.1 im ST enthaltene Körperschaft	NE
nicht beteiligte Körperschaft lt §§ 648 bzw. 678,3	NE